

Wurmstichtigen Hölzern / strawe es darein. Oder gepuluert Myrtenkraut / oder gestoffene Beilwurk / Ireos genant / oder gepuluerte rote Rosen / oder gummi traganti, eins / oder etliche gepuluert / vnd zusammen eingestrawet. Oder unguentum album camphuratum genommen / vnd damit gesalbet / r̄.

Von andern Kranckheiten / derer mancherley sind / hab ich hie nicht meldung thun wollen / damit diß Frauenbuch nicht zu groß vnd doher vnangenehm werde. Vnd könnte dauon ein sonderlich nützlich Buch in die Deutsche Sprache gegeben werden / wehr auch wol sehr nötig / weil man leyder erfahrt / das vnter den Weibern so viel Rahtgeber sind / die mit ihrer kühnheit vnd vnerfahrenheit / manch vnschuldig Kind vom leben heiffen. Was ich in diesem Capittel von Kranckheiten der Jungen Kinder kürzlich gesezet habe / ist nicht der meinung geschehen / das den Medicis hiemit etwas solle benommen oder entzogen werden / sondern weil so viel vnraht oder vngegründeter Raht von dem Frauenvolck beydes für sich selbst / so wol für die kleinen Kinder / fürgenommen wird / vnd die Medici nicht offft zu den Kindern gefordert werden: Alß habe ich diese einfeltige Erinnerung lieber seken / vnd ihnen mittheilen wollen / alß das ich ferner erfahren wolte / (welches leider allzu offft vnd gnug geschehen) das so manch klein Kind mit vnvernunft vnd kühnheit weiter solte verwahrloset vnd gar getödtet werden. Wer fromb / Christlich / vnd dem Nehesten zu rahten geneigt ist / wird diese meine arbeit nicht tadeln oder verschimpffieren: wiewol ich auch / wenns gleich geschicht / ganz nichts mich daran fehre. Wem diß nicht gefellt / der mache es besser / so wil ich ihm dancken / vnd von ihm gerne lernen. Es ist sekunde in dieser Gottlosen Welt der gebrauch / das mehr Tadeler vnd Lestierer / als Meister oder Künstler gefunden werden.

G g iij

Aber